

Evangelisch in der Vorstadt

Jakobervorstadt Textilviertel Bleich

Dezember 2017 | Januar | Februar 2018



St. Jakob



Mensch sein

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten den neuen Gemeindebrief in Händen und ich hoffe, dass Sie beim Lesen der einzelnen Artikel mit hineingenommen werden in das Leben unserer beiden Kirchengemeinden St. Jakob und Zu den Barfüßern: Wir erinnern uns an das Erntedankfest und die Pilgersaison, Sie erfahren etwas aus der Arbeit der beiden Kirchenvorstände - und wir blicken gespannt nach vorne auf die Zeit der Adventsfenster und der weihnachtlichen Gottesdienste und Konzerte, auf den Weltgebetstag und so manches andere mehr.

„Mensch sein“, dieses Thema haben wir für unseren neuen Gemeindebrief gewählt. Es kann von vielen Seiten betrachtet werden und ich fände es jetzt spannend zu erfahren, was „Mensch sein“ für Sie bedeutet und was Sie dabei bewegt. Wir werden mit dem Begriff „Mensch sein“ auch dann konfrontiert, wenn Menschen „unmenschlich“ sind oder höchst menschenfreundlich handeln. Menschen zu haben, bei denen wir einfach so sein dürfen wie wir sind, ohne Fassade, ohne Zweifel und

manchmal sogar ohne Worte.

Ist es das, was wir uns oft so sehr wünschen? Viktor Emil Frankl sagte dazu: „Mensch sein heißt ja niemals so und nicht anders sein zu müssen. Mensch sein heißt immer auch anders werden zu können“.

„Mensch sein“, es tut gut darüber nachzudenken gerade auch in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit, wenn die Mitmenschlichkeit allerorten wieder besonders in den Mittelpunkt gerückt wird. An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes, Gott kam zu uns in diese Welt um uns so ganz nahe zu sein, um Mensch zu sein für Sie, für mich, für uns alle. Mit diesem Wissen kann Weihnachten wirklich ein sinnerfülltes Fest werden.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Festtage und Gottes Segen im Neuen Jahr 2018.

Herzliche Grüße,
Ihre Rosemarie Hecke



INHALT

Begrüßung	2
Wort an die Gemeinden	3
Mensch sein	4-7
Zu den Barfüßern	8-11
St. Jakob	12-15
Geburtstage	16
Freud und Leid in den Gemeinden	17
Gottesdienste	18-19
Herzliche Einladung	20-21
Diakonie	22
Kirchenmusik	23
So erreichen Sie uns	24

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden St. Jakob und Zu den Barfüßern, Augsburg, Jahrgang 2018, Nr. 1

Herausgeber: Kirchenvorstand von St. Jakob und Zu den Barfüßern, Anschrift siehe Kontaktdaten

Redaktionsteam:

Pfarrer Friedrich Benning, Pfarrerin Gesine Beck, Angela Anders-Batke, Michael Breitling, Rosemarie Hecke, Susanne Lettau, Maria Wiehe, Hans Seemüller

Bilder: fotolia, Susanne Lettau, Rosemarie Hecke, Manfred Batke

Satz: Tina Gerstmeyr, Manfred Batke

Druck: Druckerei Walch

Titelseite: „Mensch sein“

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

sei doch einfach Mensch!
 So fordern wir es immer wieder ein
 von den Menschen,
 denen wir begegnen.
 Sei Mensch!
 Aber: was heißt, sei Mensch?

Von einem Menschen erwarten wir, dass er uns echt, zuverlässig, authentisch gegenüber auftritt. Einen ehrlichen und aufrichtigen Menschen möchten wir als unser Gegenüber. Aber wir entsprechen dieser Vorstellung leider oft selbst nicht – vielleicht sogar nie. Was dann? Was, wenn sich entgegen aller menschlichen Wünsche bei jedem/jeder von uns die Einsicht durchsetzt: ich bin Mensch. Das meint freilich auch: ich bleibe ein Sünder. Nicht erst Martin Luther hat das gesagt. Tröste ich mich dann mit dieser Einsicht. Schließlich sind die anderen ja auch nicht besser ...

Weihnachten ist schon in aller Munde. Wir gehen über den Christkindlesmarkt, essen Lebkuchen und trinken Glühwein, wir hören ununterbrochen Weihnachtslieder und wir besuchen mit anderen Menschen aus der Vorstadt die verschiedenen Adventsfenster (übrigens: Herzliche Einladung! Schauen Sie doch einfach vorbei!). So bereiten wir uns auf das „Fest der Feste“ vor. Das Erstaunliche: bei diesem Fest geht es schlicht um eine Menschwerdung! Gott wird Mensch, einer von uns. Diese gewaltige Botschaft versucht uns Jahr für Jahr deutlich zu machen: wir Menschen sind Gott wichtig! So wichtig, dass ER seinen „sicheren“ Himmel verlässt, um hier bei uns zu sein. Übrigens: Gott wird Mensch, nicht Deutscher! In dem Juden Jesus macht ER deutlich, dass ER mich liebt, **obwohl** ich Sünder bin. Durch Jesus nimmt ER mich Mensch an, wie ich bin. Aber ER will mich nicht lassen, wie ich bin!

Gottes Menschwerdung in Jesus ist die Aufforderung an jede/n von uns, als Mensch zu leben. Für das Leben als Mensch ist Jesus das Beispiel. So wie er soll ich mich verhalten. Für Jesus war allezeit gewiss: Gott liebt mich! Das machte ihn fähig Gottes Liebe authentisch weiterzugeben. Gott, das hat Jesus klar gemacht, kann nur über den Nächsten geliebt werden! Nur wer die Würde eines Menschen anerkennt und respektiert, der liebt Gott.

Jesus hält beides zusammen. In ihm, in seinem vorbehaltlosen Dasein für die Menschen und in seinem bedingungslosen Vertrauen in die Liebe Gottes, des Vaters, kommen Gottes- und Menschenliebe zusammen. Auf das Gleichgewicht – von Gottes- und Menschenliebe – kommt alles an. Das meint das Evangelium, wenn es das Leben in der Nachfolge, also unser Menschsein meint.

Ich wünsche Ihnen viele Lichtblicke für Ihr Menschsein in den Tagen des Advents und den mutigen Aufbruch ins Menschsein durch Weihnachten. Fassen Sie den hoffnungsvollen Vorsatz Mensch zu sein.

Gesegnete Weihnachten und ein beschwingtes Neues Jahr!

Ihr
 Friedrich Benning
 Pfarrer



Wasser für alle – Brot für die Welt

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasser-knappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf. Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut.

Helfen Sie mit, damit Wasser – unsere wichtigste natürliche Ressource – allen Menschen gerecht zugute kommt!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB



Konfirmation 2019

Anmeldung

Wir laden alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2004/2005 zum Konfirmandenunterricht ein, der im Mai 2018 beginnen wird (zusammen mit den Konfis der Innenstadtgemeinden). Der Unterricht findet samstags (ungefähr einmal im Monat) von 10.00–13.00 Uhr statt (Änderungen werden bekannt gegeben). Im Sommer fahren wir zum Konfi-Camp nach Italien. Du kannst 2018 dabei sein. Bitte plane den Termin vom 25. August bis 4. September 2018 ein. Es wird eine tolle und unvergessliche Unternehmung werden. Wenn Du Dich jetzt schon näher informieren möchtest, dann kannst Du unter www.ej-augsburg.de/konficamp/ alles anschauen. Bitte melde Dich im Pfarramt Zu den Barfüßern (30326) oder im Pfarramt St. Jakob (551244), damit wir Dir die Anmeldeunterlagen zuschicken können.

Wir freuen uns auf Dich!

Pfarrerinnen Gesine Beck und Pfarrer Friedrich Benning

Adventsfenster



Herzlich laden wir Sie ein zu den Adventsfenstern und den offenen Türen in der Jakober Vorstadt während der Adventszeit. Sie haben 13-mal die Gelegenheit dabei zu sein und sich mit uns auf Weihnachten vorzubereiten. Bitte beachten

Sie den beiliegenden Flyer oder holen Sie sich einen Flyer und einen für Ihren Nachbarn/Ihre Nachbarin in der Barfüßerkirche oder in St. Jakob ab.

Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Herzlichen Dank allen einladenden Gruppen und Menschen!

Weltgebetstag der Frauen



Aus Surinam kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2018. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und doch eines seiner vielfältigsten. Über 90 % des Landes sind von Regenwald aus 1000 verschiedenen Baumarten bewachsen. (Zum Vergleich: Im deutschen Wald sind es etwa 30.)

Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Gott hat alles gut geschaffen: Eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit. Die Surinamerinnen bezeichnen sich selbst als Moksi, als „Mischmasch“ aus vielen verschiedenen Ethnien, die aus vier Kontinenten zusammengewürfelt wurden. Moksi heißt aber auch „gemeinsam“, denn mit der Vielfalt haben sie ein buntes Miteinander gestaltet.

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Immer am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch die verschiedenen Zeitzonen hindurch rund um den Globus insgesamt 24 Stunden lang gefeiert.

Der Weltgebetstag ist eine ökumenische Basisbewegung, die seit 130 Jahren von immer mehr Konfessionen unterstützt wird und Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbindet. Es geht darum „informiert zu beten“ für die Anliegen von Frauen aus der ganzen Welt und „betend zu handeln“ durch Veränderungen vor der eigenen Haustür. 2018 beten und handeln wir gemeinsam für die Bewahrung der Schöpfung. Dem dient auch die Weltgebetstagskollekte, die im Gottesdienst auf der ganzen Welt gesammelt wird.

Die christlichen Gemeinden der Jakober Vorstadt feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 wieder gemeinsam:

**Freitag, den 2. März 2018,
um 16.00 Uhr in der Barfüßerkirche**

Herzliche Einladung!

Ab Januar wird sich das Vorbereitungsteam für diesen besonderen Gottesdienst treffen. Haben Sie Interesse, mit zu machen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Gesine Beck!

Monatsspruch Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
Lk 1,78–79

Fest der Freiheit

Am 24. und 25. Juni haben wir im Dekanat miteinander ein Fest der Freiheit gefeiert. Alle Gemeinden und die meisten Einrichtungen des Dekanats haben aus Anlass von 500 Jahren Reformation mit einer langen Gasse der Freiheit ihre Arbeit vorgestellt: offen, freundlich, einladend, nachdenklich, witzig, fromm, kontrovers, politisch, biblisch, spielerisch, musikalisch. Es gab so viel Schönes, dass die Zeit nicht reichte, alles wahrzunehmen und an jedem Platz stehen zu bleiben.

Am Sonntag haben wir mitten in Augsburg auf dem Rathausplatz Gottesdienst gefeiert mit unserem Landesbischof und Ratsvorsitzenden der EKD Bischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm. 33 Altäre haben den Rathausplatz eingerahmt, gestaltet von den Gemeinden des Dekanats und wir haben miteinander das Mahl des Herrn und anschließend ein Picknick auf dem großen Platz geteilt. Und die Gemeinschaft untereinander war für alle spürbar.

Dieser Kirchentag hat viel Arbeit gemacht und wir sagen

Danke.

Danke Ihnen allen,

- die Sie in den Gemeinden und Einrichtungen geplant und vorbereitet haben,
- die Sie auf eigene Veranstaltungen an diesem Wochenende verzichtet haben und
- die Sie sich auf den Weg gemacht haben mitzufeiern.

Nur weil wir gemeinsam dieses Fest vorbereitet und gefeiert haben, ist es geglückt.

Wir werden immer wieder und immer noch auf dieses Wochenende angesprochen.

Aus der Mitte unserer Gemeinden:

Wie gut es getan hat, die Arbeit der anderen wahrzunehmen, sich daran zu freuen, wie viele wir sind und wie vielfältig.

Wir werden aber auch angesprochen von Menschen, die unserer Kirche nicht angehören und die sich an uns und über unsere Arbeit gefreut und evangelische Kirche in ihrer Vielfalt wahrgenommen haben.

Danke Ihnen allen für ein wunderbares Festwochenende sagen

Susanne Kasch

Stefan Blumtritt

Dr. Doris Sperber-Hartmann

Dekanekollegium im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk Augsburg

Mensch sein

Vermutlich ist der Mensch die einzige Spezies, die sich darüber Gedanken macht, was es heißt, eben Mensch zu sein. Der Mensch ist nicht das einzige intelligente Wesen, nicht er allein ist empathiefähig und er besitzt nicht als einziger Sprache. Aber nur er hat die Möglichkeit, auch Unmensch zu sein – ein Paradoxon? Immerhin ist gerade das unmenschlich Sein auch „nur menschlich“.

Tiere sind einfach Tiere. Kein Wolf, Fisch oder Vogel wird sich fragen, was es ausmacht, Wolf, Fisch oder Vogel zu sein. Sie folgen ihrer Natur. Hat denn der Mensch keine Natur, der er folgen kann? Oder warum sind wir so oft unsicher und müssen uns fragen: „Wie verhalte ich mich richtig? Was mache ich denn nun? Wie reagiert man jetzt? Darf ich das?“ Warum müssen wir Menschenrechte festlegen? Und warum verstoßen wir dagegen?

Ich bin Mensch. Ich kann keine Antworten geben, nur zum Nachdenken anregen. Daher nun folgende, vielleicht etwas provokante Frage: Warum den Kopf darüber zerbrechen, was es bedeutet, Mensch zu sein? Wir sind doch Menschen. Wir können doch gar nicht anders. Oder?

Es gibt sicher viele Wege, über Menschsein nachzudenken. Die Weihnachtszeit rückt näher und das nehme ich zum Anlass, Menschsein in diesem Rahmen zu betrachten. In der Weihnachtsgeschichte können wir viel über das Menschsein lernen. Viele Menschen finden wir dort. Menschen mit verschiedenen Motivationen, Wünschen und Ängsten. Zum Beispiel eine hochschwängere Frau auf der Reise. Sie kann es nicht leicht gehabt haben, sie muss mutig gewesen sein. Und ihren Mann, der zu ihr hält, obwohl er nicht Vater des Kindes ist.

Er vertraut. Wir sehen Hirten, die sich fürchten, obwohl sie es gar nicht müssten. Sie stehen etwas Fremdem gegenüber und haben Angst. Es gibt einen König, der aus Furcht vor Machtverlust die Jungen einer ganzen Generation ermorden lässt, wütend, egoistisch und grausam. Aber wir sehen auch Gott als Mensch.

Gott kam nicht als Wolf oder Fisch oder Vogel auf die Welt. Gott wurde Mensch. Jesus zeigt uns, wie man Mensch sein kann. Es ist gut, Mensch zu sein.

Und das menschliche Irren, Zweifeln und Versagen? Auch das gehört wohl zum Menschsein, so wie die Freiheit, sich zu entscheiden, die Fähigkeit sich zu ändern und das Vermögen, Dinge trotzdem zu tun.

So muss ich als Mensch am Ende doch sagen: Es ist nicht leicht, Mensch zu sein. Und gerade das macht vielleicht Menschsein aus.

Das Schlusswort möchte ich Herbert Grönmeyer und seinem so passenden Liedtext überlassen:

**„Und der Mensch heißt Mensch,
weil er irrt und weil er kämpft,
und weil er hofft und liebt,
weil er mitfühlt und vergibt.“**

Maria Wiehe

Aus dem Kirchenvorstand

Der Haushaltsplan 2017 wurde vom Kirchenvorstand beschlossen. Da die Anzahl unsere Gemeindemitglieder gesunken ist, hat sich die Umlage der Landeskirche für unsere Gemeinde um rund 2000.-€ verringert.

Im Herbst 2018 findet die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Gemeindemitglieder, die sich für die Arbeit des Kirchenvorstandes interessieren, können dieses Gremium bei den öffentlichen Sitzungen gerne kennenlernen und evtl. bei der Wahl kandidieren. Wir freuen uns über viele Interessierte!

Für die kommenden Weihnachtsgottesdienste fasste der Kirchenvorstand folgenden Beschluss, dass am Heiligen Abend (Sonntag) kein Vormittagsgottesdienst stattfindet. Die üblichen drei Gottesdienste am Nachmittag und Abend werden zu den gewohnten Zeiten gefeiert. An Epiphania ist Gottesdienst in der Barfüßerkirche um 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 07. Januar 2018 soll ein gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde St. Jakob in St. Jakob stattfinden.

Zusammen mit Herrn Krauß, von der Gesamtkirchenverwaltung, entwickeln wir gerade ein Nutzungskonzept für das Barfüßercafe. Dabei versuchen wir drei „Säulen“ zusammenzubringen: eine gastronomische Nutzung (Pächter/in), eine kulturelle Nutzung (kleine Konzerte, Bücherlesungen, Vorträge und Diskussionen u. ä.) und eine Nutzung durch alte und vielleicht neue Gruppen der eigenen Gemeinde.

Mit großer Freude haben wir festgestellt, dass die, von Frau Pfarrerin G. Beck und einem Team geplanten, monatlich stattfindenden Kindergottesdienste / Familiengottesdienste sich großem Zuspruch erfreuen. Viele neue Familien sind hinzugekommen und es dürfen auch noch mehr werden!

Die nächsten, öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen werden an folgenden Terminen stattfinden:

Mo. 11.12.2017,

Mo. 15.01.2018,

Mo. 19.02.2018

immer um 19.30 Uhr in der Großen Sakristei.

Hans Seemüller

Monatsspruch Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn,
deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du
keine Arbeit tun: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave und deine
Sklavin und dein Rind und dein Esel und
dein ganzes Vieh und dein Fremder in
deinen Toren.

Dtn 5,14

„Der Mensch denkt: Gott lenkt – keine Red davon!“ Lieder aus „Mutter Courage und ihre Kinder“ und andere Songs und Texte von Bert Brecht gegen den Krieg



Der Abend findet statt:

**400 Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg,
100 Jahre nach 1918
und am 120. Geburtstag von Bert Brecht.**

Brecht hat zwei Weltkriege miterlebt, und er wuchs auf in einer Stadt, die vom Dreißigjährigen Krieg stark geprägt war. So hat auch sein stärkstes Anti-Kriegs-Drama, „Mutter Courage und ihre Kinder“, diesen Krieg zum Thema.

Und die Barfüßerkirche ist die Kirche seiner religiösen Prägung.

Konzert und Reflexion Gina Pietsch, Berlin,
Gesang Christine Reumschüssel, Berlin,
Piano Njamy Sitson, Augsburg,
Gesang und afrikanische Instrumente N.N.,
Theater Augsburg, Gesang

Karten zu 15,- / 10,- Euro

Vorverkauf bei: Buchhandlung am Obstmarkt,
Evangelisches Forum Annahof.

In Kooperation mit dem Bert Brecht Kreis Augsburg e.V.,
unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Augsburg,
der Kurt Eisner-Gesellschaft München,
und der Stadtparkasse Augsburg.

Familienfreizeit Vorankündigung Mai 2018

Ein Wochenende verreisen gemeinsam mit anderen Familien, miteinander Freizeit gestalten, über Gott und die Welt sprechen, singen und feiern – dazu soll Gelegenheit sein bei einer Familienfreizeit von Freitagabend bis Sonntagmittag am Wochenende vom 4.-6. Mai 2018 im Kloster Maihingen. Merken Sie sich doch schon einmal den Termin vor.

Nähere Informationen zum Programm und den Anmeldemodalitäten folgen im nächsten Gemeindebrief und natürlich über unsere „Familienpost“ per E-Mail.

35 Jahre Seniorenkreis

Wan an einem ersten Montag im Monat am Nachmittag durch unseren Kreuzgang läuft, den erwartet dort die einladend geöffnete Tür zu unserer Großen Sakristei. Dort trifft sich regelmäßig der Seniorenkreis unserer Gemeinde zum Zusammensein, Singen und Geselligkeit. Jedes Mal wird man als Teilnehmer von einem gedeckten Tisch, Kaffeeduft und selbstgebackenem Kuchen erwartet. Dafür sorgt von der ersten Stunde an seit nunmehr 35 Jahren Frau Stickroth. Seit 10 Jahren wird sie tatkräftig unterstützt von Frau Welser und seit 5 Jahren von Frau Seefelder.

Für dieses lange und treue Engagement danke ich Frau Stickroth, Frau Welser und Frau Seefelder sehr herzlich im Namen der Gemeinde und sicherlich ganz besonders im Namen derer, die dort regelmäßig zusammenkommen!
Pfarrerin Gesine Beck

Ökumenische Exerzitien im Alltag 22.02. – 22.03.2018

Auch im kommenden Jahr laden wir gemeinsam mit dem Kloster der Franziskanerinnen von Maria Stern in der Passionszeit zu ökumenischen Exerzitien im Alltag ein.

An fünf Abenden treffen wir uns zum Austausch, einem biblischen Impuls und praktischen Übungen. Auf dem inneren Weg hin zum Osterfest wollen wir uns in diesem Jahr mit dem „Vater unser“ beschäftigen. Zwischen den Treffen sind alle Teilnehmenden eingeladen, jeden Tag eine halbe Stunde für eine persönliche Zeit der Stille im Tagesablauf und damit im Alltag für sich zu reservieren. Impulse für die einzelnen Tage zwischen den Gruppentreffen werden dazu Anregungen geben.

Die Treffen beginnen am 22. Februar mit einem Einführungsabend und finden wöchentlich jeweils am Donnerstag von 19.00 – 21.30 Uhr im Kloster Maria Stern statt.

Die Leitung haben Sr. M. Claudiana und Pfarrerin Gesine Beck.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte an das Pfarramt „Zu den Barfüßern“.



Musikalischer Advent in der Barfüßerkirche



Vom 1. bis 3. Advent erklingt jeden Sonntag um 17.00 Uhr Orgelmusik bei Kerzenschein im Advent. Hans-Martin Kemmether spielt auf der Rieger-Orgel weihnachtliche Orgelmusik.

Am 08. Dezember um 20.00 Uhr gastiert das Ensemble 12 in der Barfüßerkirche. Das 12-köpfige Vokalensemble unter der Leitung von Alfons Brandl, das aus Sängerinnen und Sängern aus ganz Bayern besteht, bringt in seinen diesjährigen Adventskonzerten Vokalmusik aus dem 20. und 21. Jahrhundert (z. B. „O magnum mysterium“ von M. Lauridsen) aber auch bekannte Advents- und Weihnachtslieder zur Aufführung. Daneben erklingen die kunstvolle Motette „O Heiland reiß die Himmel auf“ von Johannes Brahms und mehrere Werke aus dem Frühbarock von G. Gabrieli, H. Schütz und J. H. Schein.

An Silvester um 19.00 Uhr klingt das Jahr musikalisch in der Barfüßerkirche aus. Walter Freyn spielt auf der Rieger-Orgel bekannte und weniger bekannte Musik für Orgel.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Konfirmation 2018

Drei Jugendliche aus unserer Barfüßergemeinde bereiten sich in diesem Jahr auf ihre Konfirmation vor:

Nele Dummler
Alina Schuster
Korbinian Sieberg

Am 4. Februar 2018 um 10.30 Uhr werden sie den Sonntagsgottesdienst der Gemeinde mitgestalten und sich damit der Gemeinde vorstellen.

Den Konfirmationsgottesdienst feiern wir am Palmsonntag, den 25. März 2018 um 10.30 Uhr in der Barfüßerkirche.

Adventsverkauf am 1. Advent

Während des Kirchencafés wird am 1. Advent, also am Sonntag, den 3.12., wieder ein kleiner Adventsverkauf zugunsten unserer Kirchengemeinde stattfinden.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dazu beitragen könnten durch hausgemachte Spenden (z.B. Marmelade, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten) oder durch Ihre tatkräftige Unterstützung am Stand.

Kontaktperson ist Frau Ursula Lesny.



Für die „Schwarzarbeiter“ gibt es nach dem Reformationsjubiläum einiges zu tun. Denn wie nach jeder Party gilt auch hier: Jemand muss aufräumen! Jetzt ist ein klarer Kopf gefragt:

Was muss weggeputzt werden?

Was ist für die Tonne?

Was lohnt sich aufzuheben?

Was muss wieder an seinen richtigen Platz?

Beim Durchlüften und Saubermachen sind die „Schwarzarbeiter“ gerne behilflich. Putzmittel ist ihr tiefgründiger Humor, den sie gezielt einsetzen gegen kirchliche Verkrustungen jeder Art. Mit frischem Witz wollen die Kabarettisten etwas tun gegen die Katerstimmung nach der Luther-Party. Es ist damit zu rechnen, dass auch schmackhafte Reste neu aufgewärmt werden.

Termine:

23. Februar 2018 / 19.30 Uhr

24. Februar 2018 / 19.30 Uhr

25. Februar 2018 / 16.30 Uhr

Ort:

Augustana-Saal

Im Annahof 4

86150 Augsburg

Eintrittspreis:

12,- € (10,- € ermäßigt) – freie Platzwahl

Kartenvorverkauf im Büro des Evangelischen Forums Annahof Tel. 0821 – 450 171 200 sowie im Annapunkt.

Restkarten an der Abendkasse.

Passionsandachten

Mit welcher überschäumender Liebe uns Gott begegnet, wird in Jesus Christus deutlich. Deswegen machen wir uns auch im Jahr 2018 neu auf, um den Weg Jesu „hinauf nach Jerusalem“ mitzugehen. Durch Jesu Weg auf Erden wird Gottes Zuwendung und sein Wille für uns sichtbar.

An folgenden Freitagen während der Passionszeit 2018,

23. Februar

09. März

16. März

23. März,

betrachten wir einen Abschnitt aus dem Johannes-Evangelium. Dazu treffen wir uns wieder jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Jakob.

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Konfirmation 2018

Die Kirchengemeinde St. Jakob freut sich über vier junge Menschen, die zusammen mit den Jugendlichen der Innenstadtgemeinden den Konfirmandenunterricht besuchen. Schon jetzt haben sie viel gemeinsam unternommen und erlebt in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen und besonders während der Zeit im Konfi-Camp. Unsere vier Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am

**Sonntag, den 22. April 2018 um 9.30 Uhr
in St. Jakob konfirmiert.**

Konfirmiert werden:

**Kristina Berezhnaya, Clara Fargeon,
Nathalie Scherl und Arthur Pautler.**

Der gemeinsame Beichtgottesdienst aller Innenstadtkonfis findet am 24. März 2018 um 18.00 Uhr in St. Ulrich statt.

Pilgerunterkunft

In diesem Jahr waren allgemein weniger Pilger unterwegs. In unserer Unterkunft konnten wir 41 Pilgerinnen und Pilger empfangen. Von allen lesen wir nur Positives im Gästebuch. Hier ein paar Auszüge:

Karola aus München schrieb:

Ich schließe mich den begeisterten und dankbaren Kommentaren vom 1.8.2013 bis 30.7.2017 aus vollem Herzen an! Angesichts dieses herzlich liebevollen Empfangs und der super ausgestatteten Herberge. Ich habe schon viele Herbergen erlebt: von 2005 - 2015 München-Santiago. Aber diese Unterkunft hier bietet einfach alles, was ein Pilger braucht und in Pensionen und Hotels selten kriegt: sich eine Nacht „zu Hause“ und gut aufgehoben zu fühlen.

Sandra aus Osterwieck schrieb:

Ich bin unfassbar dankbar dafür, in dieser Herberge Kraft tanken zu dürfen. Orte wie dieser sind wie Oasen. Orte der Hoffnung, Energiespender für den weiteren Weg. Wenn ich wieder zu Hause bin, werde ich der hartnäckigste Verfechter eines eigenen Herbergsprojektes in unserem Ort nach Eurem Vorbild sein. Verlaßt Euch drauf! Ihr seid Inspiration!

Vielen Dank an alle PilgerbetreuerInnen für ihre Mitarbeit. Ohne Euch wäre das Projekt „Pilgerunterkunft“ nicht zu stemmen.

Manfred Batke

Monatsspruch Februar 2018

Es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und
in deinem Herzen,
dass du es tust.
Dtn 30,14

Allianzgebetswoche 14. – 20.01.2018



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Jährlich versammeln sich Anfang Januar Tausende von Christinnen und Christen zu gemeinsamen Gebetszeiten an ihrem Wohnort oder in ihrer Region. Die jährliche Allianzgebetswoche im Januar ist eine lebendige Tradition in Deutschland, in ganz Europa und weltweit. Für Christinnen und Christen aus den verschiedenen Landes- und Freikirchen sind einerseits das betende Gespräch mit Gott als auch die Gemeinschaft mit anderen Mitchristen aus den verschiedenen Konfessionen von großer Bedeutung.

Auch in Augsburg wird zur Allianzgebetswoche 2018 eingeladen, sie steht unter dem Motto: **„Als Pilger und Fremde unterwegs.“**

**Der Eröffnungsgottesdienst
findet am 14. Januar 2018 um 11.00 Uhr
in der Heilig-Kreuz-Kirche statt.**

Die Predigt hält Herr Hartmut Steeb.
Die weiteren Termine sind jeweils um 17.00 Uhr.

Zum Jahresende finden Sie auf dem Schriftentisch in St. Jakob Flyer mit den genauen Zeiten, Orten und Themen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Rosemarie Hecke

Aus dem Kirchenvorstand

Zu Beginn der Sommerferien und nach den Anstrengungen der Jakober Kirchweih erhoffte sich der Kirchenvorstand eine ruhigere Phase – aber genau in dieser Zeit mussten bauliche Entscheidungen getroffen werden.

Zu den notwendigen Reparaturen am Kirchengebäude und am Glockenturm (unter anderem waren dies Risse in der Außenwand und das Verputzen der Schallläden) kam plötzlich noch die Reparatur und Befestigung von Dachziegeln auf dem Dach des Chorraumes. So entwickelte sich eine zunächst kleine Sache zu einer umfangreicheren und kostspieligen Maßnahme. Der Kirchenvorstand entschied, dass die Befestigung der Dachziegel auf dem Kirchendach aus Sicherheitsgründen Vorrang hat und bald erledigt werden muss. Die weiteren baulichen Maßnahmen werden in diesem Jahr nicht mehr in Angriff genommen, sie müssen zur Genehmigung und Beantragung eines Zuschusses zuvor dem Dekanat Augsburg vorgelegt werden.

Alle sechs Jahre wird der Kirchenvorstand neu gewählt, die Amtszeit des jetzigen Kirchenvorstandes endet im November 2018. Der Kirchenvorstand traf sich am 15.10. zu einer Klausur, bei dieser Gelegenheit wurde im gemeinsamen Gespräch zusammengetragen, was den Kirchenvorstand in den letzten Jahren bewegt hat, worüber in diesen fünf Jahren beraten, diskutiert und entschieden wurde. Dabei ging es nicht in erster Linie um die Finanzen und die Haushaltsplanungen – nein, es ging vor allem darum, wie die Kirche die Menschen in der Jakober Vorstadt und dem Textilviertel erreichen kann und welche neuen Wege wir bereit sind zu gehen und auch schon gegangen sind. Es liegt noch ein Arbeitsjahr vor diesem Kirchenvorstand, ein Jahr um die Arbeit für die Gemeinde treu und verantwortlich fortzuführen.

Rosemarie Hecke

Familien-Café



Junge Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren treffen sich zu Frühstück, Spielen und Gesprächen. Ihr könnt jederzeit dazu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wann: 20.01. und 21.04. von 9.00-11.30 Uhr
Wo: Gemeindesaal St. Jakob

Bei Nachfragen könnt Ihr euch gerne unter familien-cafe@gmx.de bei Frau Argus melden!

Jungschartreffen

Das ist neu! Der Kindergottesdienst ist nichts mehr für dich? Aber Konfirmand bist du auch noch nicht? Dann bist du bei uns genau richtig. Hier gibt es Spiel, Spaß und Gespräche und wir wollen die Bibel entdecken, auch mal zusammen backen oder kochen, vielleicht eine Foto-story erstellen?... Schau doch mal rein!

Treffpunkt: Gemeindesaal St. Jakob, alle zwei Wochen am Montag von 17-18 Uhr.

Nächste Termine sind: 27.11., 11.12.2017

Eure Marie

Rückblick Erntedank

Wissen Sie, woher der Korbiniansapfel seinen Namen hat? Und was dieser mit einem Konzentrationslager zu tun hat? Wer am Erntedanksonntag den Gottesdienst besuchte, konnte dies erfahren. Im Mittelpunkt der Predigt stand die spannende Lebensgeschichte von Korbian Aigner und seinen Apfelbäumen. Da dieser Mann viele verschiedene Apfelsorten züchtete, gab es für alle Gäste Äpfel zum Kosten. Kinder verteilten Apfelstückchen verschiedener Sorten und jeder war aufgefordert, einmal ganz bewusst jede Kostprobe zu versuchen und miteinander zu vergleichen. Zur Freude der helfenden Kinder blieben einige Reste übrig, die gleich noch vor Ort verspeist wurden.



Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum traditionellen Suppenbuffet eingeladen. Herzlichen Dank allen Helfern!

Und so durften wir es nicht nur an den Erntedankgaben sehen oder in der Geschichte von Korbian und seinen Äpfeln hören, wir durften auch im Abendmahl, den „Apfel-Kostproben“ und bei der gemeinsamen Mahlzeit schmecken – Gott „...wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein“.

Cornelia Zimmer

		Barfüßerkirche	Jakobskirche
Dezember			
Sonntag, 03.12. 1. Advent	9.30 h	Pfarrerin G. Beck, Abendmahl anschl. Kirchenkaffee mit kleinem Adventsverkauf	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 10.12. 2. Advent	9.30 h	Pfarrerin G. Beck	Pfarrer Benning, Abendmahl anschl. Kirchenkaffee
	11.00 h	Kindergottesdienst Pfarrerin G. Beck + Team	
Sonntag, 17.12. 3. Advent	9.30 h	Pfarrer Dr. M. Beck	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 24.12. Heiligabend	15.00 h	Kindervesper mit Krippenspiel Pfarrerin G. Beck	Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Benning + Team
	17.00 h	Christvesper Pfarrerin G. Beck	Christvesper Pfarrer Benning
	23.00 h	Christmette, Abendmahl Pfarrerin G. Beck, Pfarrer Dr. M. Beck	
Montag, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	9.30 h		Pfarrer Benning, Pfarrer Won Abendmahl mit koreanischer Gemeinde
	10.00 h	gemeinsamer Kantatengottesdienst der Innenstadtgemeinden in St. Anna	
Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	9.30 h	gemeinsamer Gottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrer Dr. M. Beck	
Sonntag, 31.12. Silvester	17.00 h	gemeinsamer Gottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrerin G. Beck, Abendmahl	
Januar			
Sonntag, 01.01. Neujahr	17.00 h	gemeinsamer Gottesdienst in St. Jakob Pfarrer Benning	

		Barfüßerkirche	Jakobskirche
Januar			
Samstag, 06.01. Hl. 3 Könige	17.00 h	gemeinsamer Gottesdienst der Innenstadtgemeinden in der Barfüßerkirche, Abendmahl Pfarrerin G. Beck, Pfarrer Offenberger, Pfarrerin Böhmer-Lamey	
Sonntag, 07.01.	9.30 h	gemeinsamer Gottesdienst in St. Jakob Pfarrerin G. Beck	
Sonntag, 14.01.	9.30 h 11.00 h	Pfarrerin G. Beck Kindergottesdienst Pfarrerin G. Beck + Team	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 21.01.	9.30 h	Pfarrerin G. Beck Abendmahl (alkoholfrei) anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Benning, Abendmahl anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 28.01.	10.30 h 18.00 h	Pfarrer Dr. M. Beck	Kinder-Eltern-Gottesdienst Abendgottesdienst Diakon Achberger
Februar			
Sonntag, 04.02.	9.30 h 11.00 h	Pfarrerin G. Beck, Abendmahl Kindergottesdienst Pfarrerin G. Beck + Team	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 11.02.	9.30 h	Pfarrer Dr. Hueck anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Benning, Abendmahl anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 18.02.	9.30 h	Pfarrer Biet, Abendmahl	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 25.02.	10.30 h 18.00 h	Pfarrerin G. Beck	Kinder-Eltern-Gottesdienst Abendgottesdienst Pfarrerin G. Beck

Glauben

Bibel am Abend

Der Gesprächskreis „Bibel am Abend“ in **St. Jakob** lädt ein, mit anderen über einen biblischen Text nachzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen.

Mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

NÄCHSTE TERMINE:

06.12., 20.12., 10.01., 24.01., 07.02.

Bibelfrühstück

Jeden Donnerstag treffen wir uns im Gemeindesaal von **St. Jakob** von 10.00 - 11.00 Uhr, auch in der Ferienzeit.

Bei Kaffee und Tee besprechen wir den Predigttext des vorausgegangenen Sonntags.

Taizé-Gebet in der Barfüßerkirche

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr.

Meditative Gesänge, eine kurze Lesung, eine Zeit der Stille, Ikonen, von Kerzen beleuchtet – eine Einladung, vor Gott zur Ruhe zu kommen, ihm alles zu überlassen, selbst das, wofür wir keine Worte finden.

Morgengebet im Schweigen

Jeden Morgen, 07.30 - 08.00 Uhr, von Montag bis Freitag in der Schulzeit ein schlichtes Morgengebet in der **Kreuzgangkapelle in der Barfüßerkirche**, bei dem jeder willkommen ist: eine halbe Stunde Stille, abgeschlossen mit einem Vaterunser und dem Segen vor der Kreuzikone, um an das Geheimnis zu erinnern, dass Gott nahe ist, viel näher, als wir es glauben können.

Frauen

Frauenfrühstück

An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich Frauen aller Generationen in der **großen Sakristei in der Barfüßerkirche um 09.30 Uhr**.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Nachfragen: Claudia Gehl (Tel. 37636)

NÄCHSTE TERMINE:

20.12.2017, 17.01., 21.02.2018

Senioren

Immer am 1. Montag im Monat treffen sich Seniorinnen in der **großen Sakristei in der Barfüßerkirche** zwischen 14.30-16.00 Uhr zum Kaffeetrinken, Singen und Erzählen. Herzliche Einladung dazu auch an „Neue“!

Ansprechpartner für weitere Informationen und Nachfragen: Frau Stickroth (Tel. 516781)

NÄCHSTE TERMINE:

04.12.2017, 08.01., 05.02.2018

Im Gemeindesaal von **St. Jakob** findet 2-monatlich am Dienstag ein Seniorennachmittag statt. Sie können sich hier mit anderen Senioren treffen und sich immer wieder über interessante Themen informieren.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Nachfragen: Frau Hecke (Tel. 551244) rosemarie.hecke@elkb.de

NÄCHSTE TERMINE:

12.12.2017, 06.02.2018 um 14.30 Uhr

Kinder

Kinderbetreuung beim Gottesdienst

Während jedes Gottesdienstes in **St. Jakob** bieten wir nach einem gemeinsamen Anfang aller eine eigene Betreuung für Kinder an. Damit wollen wir auch Familien die Möglichkeit geben, gemeinsam in den Gottesdienst zu gehen. Bitte erzählen Sie von dieser Möglichkeit weiter und laden Sie Familien ein, die Sie kennen! Und wenn Sie – nach Ihren Möglichkeiten – beim Kinderprogramm mithelfen können, dann melden Sie sich doch bitte bei Pfarrer Benning.

Jugend

Herzliche Einladung:**Jugendgruppe Innenstadt**

für alle Jugendlichen zwischen 12 und 20
Immer Montags von 18.30 – 21.00 Uhr
Jugendraum St. Ulrich, Kitzenmarkt 3

Jugendgottesdienste

16.12.2017, 18.00 Uhr in der Barfüßerkirche
21.01.2018, 19.00 Uhr in der Barfüßerkirche

Jugendtreff am Donnerstag

Offener Treff für Jugendliche
Jeden Donnerstag, 18–20 Uhr
Jugendraum St. Ulrich, Kitzenmarkt 3

Freizeit: Juwe spielt

Adventsfreizeit vom 15.–17. Dezember 2017
Jugendhaus Emmaus, Oberwittelsbach
Kosten: 40€

Jugendvollversammlung

Für den 27. Januar ist die Jugendvollversammlung der Innenstadtjugend mit Wahl des Jugendausschusses geplant. Weitere Infos folgen.

Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen finden sich unter:

www.evangelisch-stulrich.de/jugend
oder [facebook.com/EJInnenstadt](https://www.facebook.com/EJInnenstadt)

Junge Erwachsene

Brot + Zeit**Treffpunkt für Junge Erwachsene****Jeden zweiten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
Gemeindesaal St. Jakob (Bei der Jakobskirche 2)**

Wir treffen uns zu Brotzeit und Gespräch.
Brot und Getränke sind da, jeder kann Aufstrich etc. mitbringen. Und dann: Essen, Gespräche, Diskussionen, Singen und Gemeinschaft.



Evangelische Jugend Augsburg

INNENSTADT

Mehr Infos unter: [facebook.com/JungeErwachseneAugsburgInnenstadt](https://www.facebook.com/JungeErwachseneAugsburgInnenstadt)

Auszeit für junge Erwachsene

27.–30. Dezember, Kranzegg / Allgäu
Zwischen Weihnachten und Silvester durchatmen, zurückblicken und neue Aussichten genießen.
Mit viel Zeit – für sich und in Gemeinschaft –, spirituellen Impulsen und Gelegenheit zum Wandern und Natur genießen.

Leitung: Pfarrer Bernhard Offenberger

Anmeldung an: bernhard.offenberger@elkb.de

Konfi Camp 2017

2017 ging es für die 39 Konfis und 16 Jumas der Innenstadt nach Mitteldeutschland. Sechs Tage in Bad Blankenburg, und danach nach Wittenberg, wo wir mit 1.500 Konfis beim großen Reformations-KonfiCamp teilnahmen. Ein Kontrastprogramm, aber mit besonderen Reizen!

Highlights waren:

- der Taufgottesdienst mit anschließender Kanufahrt auf einem Saale-Stausee,
- der Ausflug in die Wittenberger Altstadt, wo wir im Asisi-Panorama Luther 1517 fast live treffen konnten und Andacht in der Schlosskirche feierten,
- aber vor allem auch das Camp in neuer Dimension, mit einem üppigen Angebot an Workshops, geistlichen Impulsen und Spielen.

Am Schönsten aber:

**die gute Gemeinschaft
unserer Innenstadtgruppe.**

Kirche für Andere

Auf dieser Seite haben wir Adressen und Angebote des Diakonischen Werkes zusammengestellt. Bitte melden Sie sich gerne auch direkt bei uns in den Kirchengemeinden, wenn Sie Unterstützung brauchen oder jemanden wissen, der Unterstützung braucht!

Soziale Beratung:

In allen Notlagen und materielle Hilfe.
Spenglergäßchen 7a
Tel. 45019-3211 bzw. 45019-3212

Seniorenfachberatung:

Unterstützung und Beratung für Senioren in fast allen Fragen des Lebens
Alte Gasse 12
Tel. 50943-13 bzw. -50943-50

Sozialstation:

Diakonie-Sozialstation Stadtmitte,
Tel. 50943-12

Ambulanter Hospizdienst und Palliativberatung:

Hospizgruppe Albatros,
Völkstr. 24
Tel. 38544

Missions Partnerschaft



Wir durften im Dekanat Augsburg Anfang Juni vier Gäste aus den tansanischen Partnerdekanaten Tandala und Ludewa empfangen. Wegen der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum bot sich der Juni für eine Erwachsenenbegegnung an. Die Christen der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias interessieren sich für Martin Luther und seine Zeit.

In drei erlebnisreichen Wochen konnten wir unseren Gästen vielseitige Einblicke in unser Dekanat geben. Wir besuchten Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden und brachten den Besuchern dort die Partnerschaft mit Tansania näher. Bei der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Augsburgs interessierten sich unsere Gäste besonders für die Lutherstätten wie St. Anna mit seinem Museum der „Lutherstiege“.

Ein Ziel von Begegnungen ist es, das interkulturelle Verständnis der Partnerkirchen zu fördern. Vorher werden Themen vereinbart, auf die sich beide Seiten vorbereiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen. Unsere drei Themen waren: „Lutherische Identität“, „Verantwortung in der EinenWelt“ und „Das Verhältnis der Generationen zueinander“. Viele Aktivitäten unseres Programms standen in Zusammenhang mit diesen Themen.

Am letzten Wochenende nahmen wir aktiv am Lutherjubiläum teil. Auf der „Luthermeile“ gaben wir ein kleines Konzert mit tansanischen Liedern. Beim Gottesdienst zum „Fest der Freiheit“ auf dem Rathausplatz konnte Dekan Tafuteni Mwasonya aus Ludewa erzählen, wie für ihn als tansanischen Christen Glaube und Freiheit zusammenhängen.

Wir sind sehr dankbar für alles, was wir gemeinsam erleben durften. Es ist ein Segen zu erfahren, wie der christliche Glauben über unterschiedliche Kulturen hinweg verbindet und Partnerkirchen sich gegenseitig bereichern können.

Rüdiger Schwab (Partnerschaftsausschuss)

Chormusik

Ökumenischer Taizéchor

Alle, die gerne mehrstimmig Lieder aus Taizé und andere Lieder singen, sind dabei herzlich willkommen! Die Lieder sind leicht zu erlernen, Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir singen alle zwei Wochen am Mittwoch von 19.30-21.00 Uhr (außer in den Ferien).

Kontakt und nächster Termin:

klaus.christine@gmx.de

Konzerte/Veranstaltungen

Wort-Musik-Besinnung in der Barfüßerkirche

Im Mittelpunkt der etwa 30 Minuten steht ein Choral, der umrahmt wird von freier Musik, Choralvorspielen, von biblischen Texten und Gedanken. Hier kann die Hektik des Tages sich wandeln in Ruhe.

Texte: Susanne Lettau

Orgel: Renate Kemmether

„Machet die Tore wie“

08. Dezember 2017, 18.00 Uhr

„Der Herr ist freundlich“

09. Februar 2018, 18.00 Uhr

„Barfüßer Abendmusik“

mit Werken des Barock und der Klassik

mit Hans-Martin Kemmether, Orgel

04. Februar 2018, 17.00 Uhr

Weihnachtliche Orgelmusik an den Adventssonntagen in der Barfüßerkirche

Orgel: Hans Martin Kemmether

03., 10., 17.12.2017, 17.00 Uhr

Orgelmusik am Silvesterabend in der Barfüßerkirche

Orgel: Dr. Walter Freyn

31. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Konzerte in St. Jakob

Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit

mit dem Vokalensemble Vox Augustana

Leitung Christian Meister

10. Dezember, 2017, 17.00 Uhr

Chormusik zum Advent

mit dem Collegium Vocale Friedberg

Leitung Bernd-Georg Mettke

15. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Benefizkonzert der Koreanischen Evangelischen Gemeinde in Augsburg e.V.

16. Dezember 2017, 17.00 Uhr

„Augsburger Weihnacht“

Lesung mit dem Autor Peter Dempf

Musikalische Gestaltung durch den Frauenchor Chorado

17. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert bei Kerzenschein

für Bläser, Drehorgelorchester und Orgel

Musik, Weihnachtslieder zum Mitsingen und Texte zur Weihnachtszeit

Pfarrer Friedrich Benning – Lesungen

26. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Geistliche Vokalmusik

mit dem Cantamus-Quartett

Kathrin Schmidt – Sopran, Hildegard Buckel – Alt, Ralph Wied – Tenor, Günther Sailer – Baß

05. Januar 2018, 19.00 Uhr

„Pastorale“

Europäische Weihnachtsmusik mit dem Duo Cassard – Johannes Mayr und Christoph Pelgen

06. Januar 2018, 17.00 Uhr

Evangelisch in der Vorstadt

Jakobervorstadt Textilviertel Bleich

So erreichen Sie uns

Zu den Barfüßern

1. Pfarrstelle: Pfarrerin Gesine Beck
2. Pfarrstelle: Pfarrer Dr. Martin Beck

Barfüßerkirche: Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet

Pfarramt im Kreuzgang und Gemeindesaal „Große Sakristei“, beides in der Barfüßerkirche
Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
Tel. 0821-30326
Fax 0821-3197761
pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
Internet: *www.barfuesser-augsburg.de*

Pfarramtssekretärin Frau Diron

Bürostunden:

Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Zu den Barfüßern
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

St. Jakob

Pfarrer Friedrich Benning
Diakon Christian Achberger

Kirche St. Jakob und Gemeindesaal: Jakoberstr.
Kirche täglich geöffnet

Pfarramt

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
Tel. 0821-551244
Fax 0821-561353
pfarramt.st-jakob.a@elkb.de
Internet: *www.st-jakob-augsburg.de*

Pfarramtssekretärin Frau Zimmer

Bürostunden:

Montag 13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt St. Jakob
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30